

Weitere Ergebnisse zur Programmlinie Haus der Zukunft:

www.HAUSderZukunft.at

Anmeldung unter

Arbeitsgruppe "Haus der Zukunft"

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Fax: +43 / (0)1 / 315 63 93 – 22

Email: office@HAUSderZukunft.at



Bauherr und Veranstalter:



Kooperationspartner:

Schöberl & Pöll OEG

Bilder: Architekt DI Franz Kuzmich und Generalplanung Schöberl und Pöll OEG



Demonstrationsgebäude Utendorfgasse

Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften

Programmverantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

DI Michael Paula (Abteilung Energie- und Umwelttechnologien)

Programmräger: Forschungsförderungsgesellschaft

peter.baumhauer@ffg.at (Bereich Basisprogramme)

emmanuel.glenck@ffg.at (Bereich Thematische Programme)

www.NachhaltigWirtschaften.at



Eine Kooperation des Bundesministeriums
für Verkehr, Innovation und Technologie
mit der Forschungsförderungsgesellschaft



Passivhaustechnologie im sozialen Wohnbau

Einladung zur Grundsteinlegung
Mittwoch, 13. Juli 2005

Die Programmlinie "Haus der Zukunft" des Impulsprogramms "Nachhaltig Wirtschaften" wurde 1999 als Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie gestartet. Ziel dieser Programmlinie ist die Erforschung und Entwicklung zukunftsfähiger Technologien und Lösungen für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Nach einer mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsphase werden auf Basis dieser innovativen Ergebnisse richtungsweisende Demonstrationsgebäude errichtet.

Das Demonstrationsgebäude "Utendorfsgasse" wird ein Vorzeigebispiel für sozialen Wohnbau in Passivhausbauweise in Österreich sein. Der besondere Stellenwert dieses Projekts sind die sehr niedrigen Baukosten trotz höchster Ansprüche bezüglich des Passivhausstandards. Dies wurde durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachrichtungen in einem integralen Planungsprozess erreicht. Der Einsatz umfassender dynamischer Simulationsverfahren ermöglichte die ganzheitliche Beurteilung der technischen Ausführungen für Lüftung, Heizung und Baukonstruktion. Unterschiedliche Aspekte wie Wohnungsbelegung, NutzerInnenverhalten, Raumklima und Energieversorgungssicherheit wurden berücksichtigt. Da neueste Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in diesem Projekt umgesetzt werden, hat die international zusammengesetzte "Haus der Zukunft"-Jury dieses Vorhaben als ein international richtungweisendes "Haus der Zukunft" Demonstrationsprojekt ausgewählt.

Dieses innovative Gebäude wird vom Bauträger "Heimat Österreich" errichtet, aus Mitteln der Wiener Wohnbauförderung gefördert und im Rahmen der Programmlinie "Haus der Zukunft" unterstützt. Damit kann in einer gelungenen Kooperation zwischen Bauträger, dem Land Wien und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ein zukunftsweisendes Bauvorhaben realisiert werden.



"Ich freue mich, dass bei diesem Projekt ganz wesentliche Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung aufgegriffen werden und damit in hohem Maße zur Lebensqualität der zukünftigen Bewohner beigetragen wird. Dieses Projekt beweist, dass hohe Ansprüche in Energiestandards auch kostengünstig umgesetzt werden können."

*Mag. Eduard Mainoni,
Staatssekretär im Bundesministerium für
Verkehr, Innovation und Technologie*

www.HAUSderZukunft.at

Programm



> Begrüßungsworte

Dipl. Ing. Wilfried Haertl
Direktor der Heimat Österreich

> Festansprachen

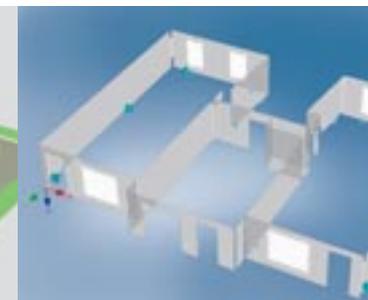
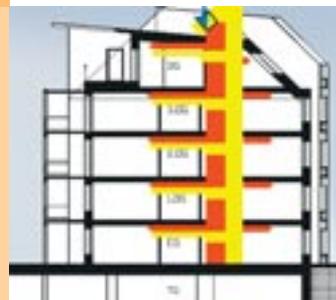
Werner Faymann
*Amtsführender Stadtrat für Wohnen, Wohnbau
und Stadterneuerung, Stadt Wien*

Mag. Eduard Mainoni
*Staatssekretär im Bundesministerium für
Verkehr, Innovation und Technologie*

> Grundsteinlegung und Überreichung der "Haus der Zukunft"-Urkunde

> Segnung

> Buffet



Ort

**Utendorfsgasse 7
1140 Wien**

Zeit

**Mittwoch, 13. Juli 2005
11:30 Uhr**

Wir bitten um Anmeldung mittels beiliegenden Formulars oder per Email.